



# PC DOC.IQ Bedienungsanleitung für PC DOC ACCESS

(Stand 11/2024)



Inhaltsverzeichnis	
WOZU PC DOC ACCESS?	3
1. SYSTEMANFORDERUNGEN HARD- UND SOFTWARE	3
2. PROGRAMM INSTALLIEREN	3
3. VERWALTEN VON DATEN UNTER PC.DOC-ACCESS	7
3.1 Barcodeerstellung für Geräte unter PC.doc-Access	10
4. EINLESEN UND ÜBERTRAGEN DER PRÜFDATEN	12
4.1 Einlesen der Prüfdaten	12
4.2 Übertragen der Gerätestammdaten an SECUTEST BASE, BASE10, PRO	15
4.3 Übertragen der Gerätestammdaten an den SecuStar	17
5. DRUCKEN EINES PROTOKOLLS	19
6. PC.DOC-ACCESS VORSCHRIFTEN	20
6.1 EN 50678/ EN 50699 - VDE 0751/EN62353 - EN 60601 - 60974-4 - Secutest 4	20
7. VERÄNDERN VON BESTEHENDEN FORMULAREN	20
ANHANG COPYRIGHT HINWEIS	20



# Wozu PC DOC ACCESS?

PC.doc-Access ist eine Datenbanksoftware basierend auf den MICROSOFT OFFICE Produkten MS WORD und MS ACCESS ab Version 2002 für die Prüfgeräte SECUTEST Serie, METRATESTER 5 und MINITESTER, der Firma Gossen-Metrawatt GmbH.

PC.doc-Access verwaltet Geräte- und Anlagen- Stamm- und Prüfdaten. Die Prüfgerätedaten werden, soweit im Prüfgerät vorhanden, automatisch in Stammdaten- und Prüfdatenlisten eingetragen. Formulare und Berichte ermöglichen den Ausdruck der Daten. Abfragen gestatten eine Auswertung der Prüfergebnisse.

### 1. Systemanforderungen Hard- und Software

#### Hardware

- IBM-kompatibler PC
- 1 freie serielle Schnittstelle oder USB mit USB-RS232-Adapter mit Chipsatz FTDI
- mind. 1GB Festplattenspeicher frei

### Software

- MS WINDOWS ab Version 10
- MS OFFICE PROFESSIONAL ab Version 2007 32-Bit oder 64-Bit

### 2. Programm installieren

Voraussetzung für die Benutzung des Programms ist die erfolgreiche Installation von MICROSOFT OFFICE und der MICROSOFT ACCESS-Runtime bzw. MICROSOFT OFFICE PROFESIONAL

Bitte beachten Sie bei Windows 10:

#### Normaler Benutzer (nur ein Benutzer am Rechner)

Bevor Sie PC.doc auf Windows installieren, deaktivieren Sie bitte die Benutzerkontensteuerung. Danach ist ein Rechner-Neustart erforderlich. Lassen Sie die Benutzerkontensteuerung ausgeschaltet. Sollte das nicht möglich sein, dann beachten Sie bitte den Abschnitt für erfahrene Benutzer:

Installieren Sie dann PC.doc und fordern Sie die Registrierung an.



#### Erfahrene Benutzer (mehrere Benutzer am Rechner)

Sollen mehrere Benutzer (User) an dem Rechner mit dem Programm arbeiten wollen, empfehlen wir folgende Vorgehensweise für "erfahrene Benutzer".

Benutzerkontensteuerung ausschalten und Rechner neu starten.

Das Programm wird nun als Admin installiert in das Verzeichnis C:\EMP\PC.doc-Access.

Der Pfad kann während der Installation eingeben bzw. geändert werden.

Fordern Sie die Registrierung an. Sie erhalten eine Rückantwort. Nach Erhalt geben Sie die mitgeteilte Freischaltnummer ein.

Ändern Sie nun die Einstellung für das Verzeichnis über Eigenschaften und fügen den Benutzer "Jeder" hinzu mit vollen Zugriffsrechten.

Somit kann jeder User mit dem Programm arbeiten. Die Benutzerkontensteuerung kann danach wieder eingeschaltet werden.



Legen Sie die CD in Ihr CD-ROM Laufwerk. Die CD startet automatisch, wenn AUTORUN aktiviert ist. Manueller Aufruf der CD oder bei Download über die EXE-Datei.

Nach dem Start der CD finden Sie unter Installation, dass Installationsprogramm für PC.doc-ACCESS. Nach Installation und erstem Programmaufruf meldet sich das Programm mit der "Restlaufzeit der Demo-Version".

Bestätigen Sie die Meldung mit OK.

#### Installationsmenü: Anforderung der Registrierung für den Freischalt-Code

= frmCompany	
Das Programm ist Bitte Formular ausf Den Freischalt-Coo Betätigen Sie die S	nicht regisitriert und läuft als DEMO üllen und registrieren de erhalten Sie durch das Versenden der Anforderung. Schaltfläche "Fax-Formular" oder "Email Registrierung".
Kundennummer*	siehe DIN A4 Beiblatt oder CD-Aufdruck.
Firma*	
Abteilung	
Name*	
Straße*	
PLZ*	
Ort*	
Land (Abk: D,GB)*	z.B. D für Deutschland, A für Östereich, CH für Schweiz etc.
Telefonnummer*	
Faxnummer*	
Email	
Code	
Freischalt-Code	
Registrierdatum	
Ausdruck	

**Hinweis:** Wenn Sie die Software gekauft haben, so finden Sie die Kundennummer direkt auf der CD aufgedruckt oder in der beiliegenden Registrierungs- / Lizenzkarte. Die Kundennummer beginnt mit der Nr. 30 ... (8-stellig), bitte in das vorgesehene Feld eintragen.

Das Programm läuft ohne Registrierung 30 Tage im Vollmodus, nach Ablauf der 30 Tage im DEMO-Modus, max. bis zu 5 Geräte oder Stromkreise.



Das Installationsprogramm ermittelt auf Grund des Firmennamens und des Rechners eine Code-Nummer. Betätigen Sie die Schaltfläche "Fax Formular" oder "Email Registrierung".

Bei der Schaltfläche "**Fax-Formular**" öffnet sich Microsoft WORD mit den Registrierinformationen. Faxen Sie diese Registrierkarte ohne das Dokument zu verändern an (+49) 0911/598 92-20.

Bei der Schaltfläche **"Email-Registrierung**" öffnet sich Ihr Email-Programm mit den Registrierinformationen. Senden Sie nun die Email an die angegebene Email-Adresse <u>emp-n@t-online.de</u>.

Sie erhalten eine Antwort mit dem Freischalt-CodeSeriennummer zum Freischalten des Programms. Sie können ohne Registrierung zwischenzeitlich arbeiten, das Programm fragt nach jedem Aufruf erneut nach der Registrierung abfragt.

Diese Seriennummer ist an den Firmennamen gebunden. Sie ist die Grundlage für alle weiteren Freischaltungen der PCs/Notebooks, sofern diese in Ihrem Unternehmen eingesetzt werden.

Nach Erhalt der Freischaltung tragen Sie die entsprechende Seriennummer im Installationsmenü ein. Eine Übertragung auf eine andere Firma ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.



# 3. Verwalten von Daten unter PC.doc-Access

Zum Verwalten der Daten unter Access ergeben sich folgende Möglichkeiten der Vorgehensweise:



PC.doc-Access Bedienungsanleitung

Seite 7 von 20



Im Programmpaket ist eine Oberfläche für die Prüfdatenverwaltung unter ACCESS beigefügt. Klicken Sie auf die Programmikone PC.doc-Access zum Starten des Programms.

 Datenbank-Explorer
 Vorschrift
 Eingabeformular

 Image: Distance of the state of

Das Programm wird gestartet und meldet sich mit folgendem Fenster:

PC.doc-Access: Datenbankfenster mit Explorer Datenbanknavigator

Oben im Hauptfenster befindet sich eine Menüleiste mit Menüs von PC.doc Access, darunter eine Schaltflächenleiste mit Schaltflächen für die wichtigsten Funktionen. Die ACCESS Menüleiste ist unter dem Menü Ansicht/Access Menüs zu erreichen.

Die Auswahl der Vorschrift geschieht über die Symbolleisten oder das Menü Ansicht/Vorschrift. Auf der linken Seite befindet sich der Datenbank-Explorer. Je nach Präferenz, können Sie einen Explorer oder eine Schaltflächendarstellung wählen



(m) ● · ○ · ○ · 圖 · 旨 圖 魯 卷 ) ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ●	frmMain - PC.doc-Access	
💴 🚟 Start Erstellen Externe Daten Datenbanktool	is Add-Ins	🕲 – 🖷 🗙
📕 Avery Zweckform Assistent 🛛 🖸 🔃 🔟 🗐 💵 🕰 701-702 62	2353 60601 100 113 60974	
Datei - Bearbeiten - Ans	icht * Datensätze * Format * Extras * ? *	
Menübefehle Benut	zerdefinierte Symbolleisten	
	E DIN VDE 0701-0702	
DIN VDE 0701-0702	Tim Stammdaten	
	Ident-Hr 100	
Kunden-Nr. Name	Kunden-Nr 00000 Kostenst. K100	
00000 VMustermann	Übernahme Stammdaten aus Katalog	
	Stammdaten	
Identnummer Gerät	Gerät Bügeleisen Vrüfung OK/F	
100 V Bügeleisen V	Hersteller Bosch Schutzklasse I	
	Type G20 Vorschr 701 V	
	Baujahr 2008 Ses Best 1	
Prüfung-Nr. Termin	Serien-Nr V 0	
1 29.07.2008	Gebäude A 0	
	Raum V U	
Freehold.	Proisequenz 0/01-0/02 EDV SKI Z/45Y	
	Prüfung	
	Letzte 29.07.2008	
	Intervall 12	
Ergebnis	Nächste 29.07.2009	
ок		
The second s		
		1
	Datensatz: H < 1 von 6 + H + B & K Ungefiltert Suchen	
Formularansicht		Num 🔲 🖬 🕮 🕮

PC.doc-Access: Datenbankfenster mit Schaltflächennavigator

Auf der rechten Seite werden die Daten dargestellt und können verändert werden. Die Darstellung der Daten erfolgt als Formular, wie oben oder als Liste, wie unten:

	'비 김 왕) : 👘 👘	10000		frmMain - PC.doc-Access	the states of the second	CONTRACTOR DATE	
Start Erstellen	Externe Daten Datenbanktoo	ls Add-Ins					@ - •
Avery Zweckform Assistent	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2353 60601 100 113	60974				
	Datei * Bearbeiten * An:	sicht * Datensätze *	<ul> <li>Format * Extras *</li> </ul>	3.			
Menübefehle	Benu	tzerdefinierte Symbollei	isten				
				0701-0702			
DIN VDE 0701-070	2	Kunde	dent-Nr Gerät	Hersteller	Type Letzte		
DINVELOVOI OVO	-	00000 100	Bugeleisen Fernseher	Bosch Grundig	G20 29.07.2008 R4 29.01.2010		
		00000 201	PC	Grundig	EK33 29.01.2010		
Kunden-Nr.	Name	00000 301	Fernseher	Siemens	R4 29.01.2010		
	▼ Mustermann	00000 400	Bohrhammer	AEG	GHÁÁ5 29.01.2010		
Identoumm	or Coröt						
100	Bügeleisen						
(2) <sup>3</sup> Prüfung-Nr.	Termin						
	▼ 29.07.2008						
	Franksia						
Q	Ergebhis						
	Ergebnis						
	ок						
		Datensatz: H	1 yon 6 🕨 H 🜬 🕱 1	Ungefiltert Suchen			
							Demo
Formularansicht							Num 💷 🖽

PC.doc-Access: Darstellung der Daten in Listenform



Zur Umschaltung der Darstellung klicken Sie auf die Schaltfläche "Liste". In der Explorerdarstellung werden die Daten immer in Listenform dargestellt, wenn der Stamm einer Datenbankverzweigung ausgewählt ist.

Einzelne Spalten können über das Menü Format/Spalte einblenden ein- oder ausgeblendet werden. Wenn die Einstellungen vorgenommen wurden, dann wechseln Sie bitte zurück auf Kunde, damit werden die Einstellungen gespeichert.

Spalten einblenden	X
Spalte:	
Serien-Nr	
Bemerkung (ohne Return/En	ter ein
🔲 Baujahr	-
W	-
Gebäude	
GerID	
Kostenst.	
Kunden-Nr	
Ident-Nr	
Gerät	
Raum	-
▲ []]]	4
Se	chließen

PC.doc-Access: Spalten einblenden

#### 3.1 Barcodeerstellung für Geräte unter PC.doc-Access

Barcodes können von den vorhandenen Geräte-Identnummer über zwei verschiedene Barcode-Softwaren erzeugt werden.

Entweder über das mitgelieferte Programm vom P-Touch-Drucker, **P-Touch-Editor**, oder über das Programm **DesignPro 5**" welches Sie kostenfrei unter <u>www.avery-zweckform.de</u> downloaden können und mit dem Sie Barcode-Etiketten auf einem Laserdrucker drucken können.

In der Maske der Stammdatenerfassung sehen Sie vier Schaltflächen mit Barcode-Symbolen.

<b>DIN VDE 0701-0702</b>								
🔳 Sta	mmdate	n						
Ident-Nr	100		1	×				
Kunden-Nr	00000	Koste	nst. K100					
	Übernahme Stammdaten aus Katalog							
Stammdater	۱							
Gerät	Bügeleisen	•	Prüfung OK/F	ОК				
Hersteller	Bosch	•	Schutzklasse	I				
Туре	G20	-	Vorschr	701 💌				
Baujahr	2008	•	Bes Best	1				
Serien-Nr			v	0				
Gebäude		•	А	0				
Raum		-	w	0				
Prüfsequen	z 0701-070	2 EDV SK1 Z745	Y	XML				
	Prüfung	Bemerkung	(ohne Return/Ent	ter eingeben)				
Letzte	29.07.2008							
Intervall	12							
Nächste	29.07.2009							
		x ZF 📑	IIIII ZF (∰) IIII	1x				



Die beiden ersten Barcode-Schaltflächen beziehen sich auf das Programm "P-Touch-Editor", die beiden letzten Barcode-Schaltflächen mit "ZF" auf das Programm "DesignPro 5".

Die Barcodesymbole unterscheiden sich wiederum, ob Barcodes über ausgewählte Geräte gedruckt werden sollen and and and and and and a sollen and a so

Im Programm muss noch die jeweilige Barcode-Software angegeben werden. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche Schaltfläche Sie die das Programm mit dem jeweiligen Pfad hinterlegen müssen, je nachdem welche Barcode Software Sie einsetzen.

== frmBarcode							X
ldent-Nr						Barcode-Ide	nt-Nr
Ident-Nr @036 100 200 201 300 301 400 64287	Gerät - 124 Bügeleisen Fernseher PC Fernseher Bohrhammer Pflegebett	Hersteller - Bosch Grundig Grundig Siemens Siemens AEG Embru	Type - G20 R4 EK33 ProD6 R4 GHÁÁ5 5213	Fabrik-Nr s1 S300	>	Ident-Nr	
•				۴			
Ptouch Barcode	-Programm Pfad un	d Name					
C:\Program Files	s\Brother\Ptedit50\P	tedit50.exe		9			
Design Pro-Proc	gramm Pfad und Na	me					
C:\Program Files	s\Avery Dennison\D	)esignPro 5\lat	oeler.exe			×	-

Über dieses Symbol

Schließen Sie die Maske wieder.

Klicken Sie nun entweder auf das Symbol **en seinen se** 

Markieren Sie nun die Geräte die Sie drucken wollen und klicken Sie auf das Symbol mit dem Pfeil > Auf der rechten Seite stehen nun die ausgewählten Geräte. Über das Symbol wird die jeweilige

Software gestartet.

Sollte die Software P-Touch nur kurz aufgehen, dann geben Sie bitte den Pfad und Namen für diese Software wie folgt an:

z.B. P-Touch Pfad so eingeben: C:\Program Files\Brother\Ptedit50\Ptedit50.exe "C:\Program Files\Gossen-Metrawatt\PC.doc-Access\identnr.lbl"

falls die Software PC.doc-Access unter dem Pfad

C:\Program Files\Gossen-Metrawatt\PC.doc-Access" installiert wurde.

#### Bitte beachten:

Bei Windows 7 sehen Sie über den Explorer zwar den Pfad "Programme" dieser nennt sich aber in Wirklichkeit "Program Files"



# 4. Einlesen und übertragen der Prüfdaten

#### 4.1 Einlesen der Prüfdaten

Verbinden Sie den SECUTEST mit einer freien USB-Schnittstelle Ihres PCs.

Das Prüfgerät wird automatisch gesucht. Die Daten werden in einer Datei bestehend aus Datum und Uhrzeit mit der Dateiendung ".PS", gespeichert.

Selektieren Sie den Kunden in der Datenbank, dem Sie die eingegebenen Daten zuordnen wollen. Klicken Sie auf Datei/Daten einlesen oder die entsprechende Schaltfläche in der Leiste.

	• 乍田 西 啓)=	/				fr
Start Erstell	en Externe Daten	Datenbanktools	Add-Ins			
Avery Zweckform Assistent	VQ 🖫 🗠 🗐 📶	<b>Q</b> 701-702 62353	60601 100 113 60	974		
	Datei - Bearb	eiten • Ansicht •	Datensätze *	Format *	Extras *	? *

Die Software PCDOCW wird gestartet, um die Daten aus dem Prüfgerät oder aus einer vorher abgespeicherten Speicherdatei (Endung .ps , .pm oder .pt) zu lesen. Schließen Sie das Prüfgerät an die serielle Schnittstelle des PCs an. Wenn Sie nur einen USB-Anschluss haben besorgen Sie sich ein Adapterkabel RS232-USB.

Die Prüfgeräte SECUTEST BASE, BASE10, XTRA 4, M7050 Generation und der Profitest MASTER werden direkt über USB-Kabel verbunden. Messwerte aus Einzelmessungen, die an einem Objekt im Secutest gespeichert sind, werden nicht übernommen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Secutest Base (10) / Pro lesen" zum Auslesen der Daten aus den Secutest-Geräten der 4. Generation.

Die Schaltfläche "Secutest Base (10) / Pro Datei" öffnet eine vorhandene ETC oder XML-Datei.

N.   D	Kunde	Id-Nr	Gerät	Datum	Result
1 0	Dietmar Brendel	100	Bügeleisen	29.09.11	ОК
2 C	Dietmar Brendel	200	Fernseher	29.09.11	OK
3 C	Dietmar Brendel	300	PC	29.09.11	OK
4 C	Dietmar Brendel	400	Bohrhammer	29.09.11	OK
5 C	Dietmar Brendel	500	Bügeleisen	29.09.11	OK

PCDOCW- Daten aus Gerät oder von Datei lesen

PCDOCW- Auswahl der Daten zum einlesen.



Selektieren Sie die Daten zum Einlesen, ggf. nach "Kunde" oder über die Schaltfläche "Alle" Die Daten werden nun nach PC.doc Access in eine Zwischentabelle übertragen. Sie haben die Möglichkeit vor der endgültigen Datenübernahme diese Tabelle zu editieren. Klicken Sie hierzu auf "Tabelle Eingabedaten ansehen":



#### PC.doc-Access: Eingabedaten

Wenn die Kundenangaben der Daten aus dem Prüfgerät nicht mit den Kundenangaben des in der Datenbank ausgewählten Kunden übereinstimmen erscheint folgendes Fenster:



E Kundenabfra	ge 📃 💌
BAR	Identnummer Gerät
HAR	100 Bügeleisen
Messungen d	iesem in der Software ausgewählten Kunden zuordnen
	Mustermann
Name	Mustermann
Kontakt	
Straße	Musterstr
PLZ	99999 Ort Musterort
	🗖 ohne Einzelbestätigung
Messungen d	iesem im PSI-Modul eingegebenen Kunden zuordnen?
Name	Dietmar Brendel
Street	Gergweg 3
PLZ	90470 Ort Nürnberg

PC.doc-Access: Zuordnung der Daten zum Kunden

Sie haben nun noch einmal die Möglichkeit die Daten dem ausgewählten Kunden zuzuordnen oder sie aus dem Speicher des Prüfgerätes zu übernehmen.



#### 4.2 Übertragen der Gerätestammdaten an SECUTEST BASE, BASE10, PRO

Für die Prüfgerät <u>SECUTEST PRO oder SECUTEST BASE(10) mit Datenbankerweiterung Z853R</u> können die Gerätestammdaten inkl. Gebäude und Raum, für die geräteinternen Prüfsequenzen DIN VDE 0701-702, IEC 62353 und IEC 60974-4 in PC.doc-Access vor dem Prüfen angelegt werden und in das Prüfgerät exportiert werden.

Ebenso können bereits ausgelesene Daten aus PC.doc-Access für die Prüfung an das Prüfgerät übertragen werden.

In den Gerätestammdaten der Software hinterlegen Sie zu den Geräten die entsprechende Prüfsequenz:

Mögliche Prüfsequenzen sind:

VDE 0701-0702 IEC 62353 EN60974-4

		frmMain - PC.doc-Access		
Start Erstellen Externe Daten Datenbanktools	Ad <u>d-I</u> ns			🛞 _ = ×
Ansicht Zwischenablage 5 Schrift	Q S S S S S S S S S S S S S	≥ Neu         Σ Summen           Alle         ⇒ Speichern         Speichern           aktualisieren -         Löschen -         ₩ Weitere -           Datensätze         Datensätze	Markowski         <	Suchen Suchen
	Secutes	t 4		
Secutest 4	Stammdaten			
Kunden-Nr. Name 00000 V Mustermann V	Ident-Nr <mark>1001</mark> Kunden-Nr <mark>00000 Kostens<sup>;</sup> Übernahme Stammdate</mark>	t.		
	Gerät Monitor 💌	Prüfung OK/F OK Prüfsequenz Secuto	est 4	
Identnummer Gerat	Hersteller Philips	Schutzklasse I VDE 0701-0702		
	Type 244E 💌	EN60974-4		
	Baujahr	Bes Best IEC 62353		11 1
Prüfung-Nr. Termin	Serien-Nr 54711	V 0		111
1 10.10.2013	Gebäude Halle 1	A 0		=
	Raum Raum 512	w p		11
	Prüfung   Bemerkung (o	ohne Return/Enter eingeben)		
	Letzte 15.01.2015			11 1
	Intervall 24			
	Nächste 15.01.2017			
Ergebnis οκ				
	Barcodeetiketten PTouch Programm	Barcodeetiketten DesignPro Programm ZF (2) 11x		
	Datensatz: H < 1 von 4 + H + B	K Kein Filter Suchen		· · ·
		/		
Formularansicht				Num 📴 🖬 🕮 🕮 😫 😫

Bei neu angelegten Geräten kann über die Drop-Down Liste ausgewählt werden.

Bei bereits geprüften Geräten ist die entsprechende Prüfsequenz im Programm hinterlegt sind.

Um die Gerätestammdaten auf den Secutest zu übertragen gehen Sie in der Schaltflächenansicht auf das Druckersymbol.



	frm)	Main - PC.doc-Access	to provide the set of the local division of	
Start Erstellen Externe Daten Datenbanktools	Add-hs	a Neu ∑ Summen a Speichern ♥ Rechtschreibung in - × Löschen - ⊞ Weitere - Datensätze Sortieren	C Auswahl - Ser Bereter ✓ Filter ein/aus und filtern Fenster Fenster Fenster Suchen Suchen Suchen Suchen	و _ ط x
Secutest 4	Secutest 4			m
Kunden-Nr. Name 00000 V Mustermann V	Protokollformular Protokoll SE4F.frm	Auswahl nach <ul> <li>Nachster Pruftermin</li> <li>Letzter Pruftermin</li> </ul>	Auswahl Kriterien	
Identnummer Gerät 1001 V Montor V	Protokolle Zwisci nach Auswahl State Protokoll aktuelles Gerät	hen 01.01.1980 und 31.12.2029 Alle Aktuell Identnummer	Gerät -33 v Hersteller v Type v Baujahr v	
1         ▼         10.10.2013           Γ         Ergebnis         0κ	Zwisc Listenformular Liste SE4Lfrm 💽	Aire Aktueli	Serior-Nr Gebäude Raum Kostenst.	
Ergebnis ok	Mängelliste Mängelliste SE40.fm 💽	Export Geräte nach Secutest4		
Formularansicht			Ni	um 🖬 🖬 🗗 🖉 🕊

Hier betätigen Sie die Schaltfläche "Export Geräte nach Secutest4" zum übertragen der Daten.

 If frmDevExportSecutest4									
Quelle					Export				
<ndnnr 20000 20000 20001</ndnnr 	Name Mustermann Mustermann Gossen-Metrawatt	Ident-Nr 1001 4001 00001	Gerät Monitor Schweissgerät Bohrhammer	Prüfseguen25- VDE 0701-070 EN60974-4 VDE 0701-070	Kndnnr 00000 00000	Name Mustermann Mustermann	Ident-Nr 2001 3002	Gerät Infusionspumpe Krankenbett	PrifsequenzS4 IEC 62353 IEC 62353
∢ Ⅲ				<u>۴</u>	•				Þ
								×	

Selektieren Sie die Geräte die übertragen werden sollen durch betätigen der Schaltfläche >. Die selektierten Daten stehen dann rechts im Fenster.

Verbinden Sie den SECUTEST mit einer freien USB-Schnittstelle Ihres PCs.

Durch Klicken auf den Hacken werden die selektierten Geräte an den Secutest4 übertragen.



### 4.3 Übertragen der Gerätestammdaten an den SecuStar

Damit die Gerätedaten ordnungsgemäß übertragen werden können, muss in den Gerätestammdaten bei den zu übertragenden Geräten noch die Prüfsequenz hinterlegt werden. Z.Zt. wird nur die Prüfsequenzdatei "**0701-0702KaDrFeSt Z745Y.xml**" für den Secustar unterstützt.

Bitte beachten Sie, wenn Sie Gerätedaten im Secustar direkt anlegen, dass nur diese Prüfsequenzdatei verwendet wird. Eigens erstellte Prüfsequenzen am Secustar werden zwar in das Programm übernommen, können aber nicht verwendet werden, um Gerätedaten wieder in den Secustar zu übertragen.

In den Gerätestammdaten der Software hinterlegen Sie zu den Geräten die entsprechende Prüfsequenz:



Die Prüfsequenz kann über die Drop-Down Liste ausgewählt werden,

falls bereits Geräte mit der entsprechenden Prüfsequenz im Programm hinterlegt sind.

Sollte noch keine Prüfsequenzen hinterlegt sein, so können über die Schaltfläche XML die entsprechenden Sequenzen ausgewählt werden.

Um die Gerätestammdaten auf den Secustar zu übertragen gehen Sie in der Schaltflächenansicht auf das Druckersymbol.



🔊 🖉 🔍 🖓 🖌 🖓 🖓 👘 🖄 🖏 🔍 🖘	frmMain - PC.doc-Access	
Start Erstellen Externe Daten Datenbanktools	Add-Ins	@ _ @ ×
Avery Zweddorm Assistent  Avery Zweddorm Ass	353 60601 100 113 60974 bt * Datensätze * Format * Extras * ? * erdefinierte Symbolieisten	
	DIN VDE 0701-0702	n
DIN VDE 0701-0702	Protokoll	
	Protokolle nach Vorschrift (* = alie)	
Kunden-Nr. Name	Auswahl nach	Auswahl Kriterien
	© Nächster Prüftermin Protokollformular 😨 Letzter Prüftermin	📕 Nach Kriterien
Identnummer Gerät	Protokoll VDE0701-0702F Zwischen 01.01.1980 und 31.12.2029	Gerät
100 V Bügeleisen V	VDE 0701-0702 Word Alle Aktuell	Hersteller Bosch
	Aktuell	Туро
Prüfung-Nr. Termin	Listenformular Que VDE0201-02021_ERA Zwischen @0 und 22222222	Baujahr 🔽
29.07.2008	VDE 0701-0702 Word Alle Aktuell	Gebäude
	Mängelliste Abfragentwurf	Raum
Q Ergebnis	Mängeliste VDE0701-070 -	Kostenst.
	Mängelliste Export SecuStar	
Ergebnis		
		Num 🗖 🗖 🛱 🍕

Hier betätigen Sie die Schaltfläche "Export Secustar" zum übertragen der Daten.

Cycle     Export       Kndnnr, Name     Ident-N Gerät     Prüfsequenz       00000     Mustermann     200     Fernseher       00000     Mustermann     201     PC       00000     Mustermann     100     Bügeleisen     0701-0702 EDV SK1 274       00000     Mustermann     601     Testgerät     0000     Mustermann       00000     Mustermann     601     Testgerät     0000     Mustermann       00000     Mustermann     700     Schweißgerät	🗄 frmD	evExport			IN VOE 0701-4	8782				
Kndnrir Name         Ident-N Gerät         Prüfsequenz           00000         Mustermann         200         Fernseher         00000         Mustermann         100         Bügeleisen         0701-0702 EDV SK1 27*           00000         Mustermann         300         PC         00000         Mustermann         100         Bügeleisen         0701-0702 EDV SK1 27*           00000         Mustermann         600         Multicriptor         0000         Mustermann         100         Bügeleisen         0701-0702 EDV SK1 27*           00000         Mustermann         600         Multicriptor         0000         Mustermann         100         Bügeleisen         0701-0702 EDV SK1 27*           00000         Mustermann         600         Multicriptor         0000         Mustermann         100         Bügeleisen         070-0702 EDV SK1 27*           00000         Mustermann         600         Multicriptor         0000         Mustermann         100         Prüfsequenz           00000         Mustermann         700         Schweißgerät         Ferseher         Ferseher         Ferseher           00000         Mustermann         700         Schweißgerät         Ferseher         Ferseher         Ferseher         Ferseher <tr< th=""><th>Quelle</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th>Export</th><th></th><th></th><th></th><th></th></tr<>	Quelle					Export				
00000 Mustermann 200 Fernseher 00000 Mustermann 201 PC 00000 Mustermann 301 PC 00000 Mustermann 301 Fernseher 00000 Mustermann 600 Mutiscriptor 00000 Mustermann 601 Testgerät 0000 Mustermann 700 Schweißgerät (III)	Kndnnr	Name	Ident-N	Gerät	Prüfsequenz	Kndnnr	Name	Ident-1	l Gerät	Prüfsequenz
		Mustermann Mustermann Mustermann Mustermann Mustermann Mustermann Mustermann	200 201 300 301 400 600 601 700	Fernseher PC PC Fernseher Bohrhammer Multiscriptor Testgerät Schweißgerät		00000	Mustermann	100	Bugeleisen	U/U1-U/U2 ELV SK1 2/4
	•				۴					
					>	<				<u>×</u>

Selektieren Sie die Geräte die übertragen werden sollen durch betätigen der Schaltfläche >. Die selektierten Daten stehen dann rechts im Fenster. Durch Klicken auf den Hacken wird nun eine XML-Datei erzeugt, welche auf den Secustar geladen werden kann.

rganisieren 👻 Neuer	Ordner			
Books A Brother-USB- CanoScan CD-07-07-16 cd-11-10-907- CD-11-10-31- Dell-Rechner Eigene Dateie gossen-metric PC foce-fore	Name backup doc Forms pictures 0701-0702KaDrFeSt Z745Y.xml	Änderungsdatum 22.02.2012 13:50 22.02.2012 13:48 22.02.2012 13:48 22.02.2012 13:48 12.09.2010 21:13	Typ Dateiordner Dateiordner Dateiordner Dateiordner XML-Dokument	Große 92 KB
Dateiŋame: Secus Dateiţyp: Geratu Ordner ausblenden	t <mark>tar_send XML</mark> XML-Datei		Speict	nern Abbreche

Der Dateiname kann frei vergeben werden.



# 5. Drucken eines Protokolls

Nach Eingabe der Stammdaten und Einlesen der Prüfdaten kann ein Protokoll gedruckt werden.

💽 🖉 - P - 🖻 - 🎦 🕮 🖄 🐨 🖉 🖓	frmMain - PC.doc-Access		×
Start Erstellen Externe Daten Datenbankt	ools Add-Ins	• - •	×
📕 Avery Zweckform Assistent 🛛 🖸 🔚 🔟 🕄 701-702	62353 60601 100 113 60974		
Datei * Bearbeiten * /	Ansicht * Datensätze * Format * Extras * ? *		
Menuberehle Be	nutzerdefinierte Symbolieisten		
	DIN VDE 0701-0702		
DIN VDE 0701-0702	📄 Protokoll		
	Protokolle		
Kundan Mr. Name	nach Vorschrift (* = alle)		
00000 V Mustermann	Auswahl nach	Auswahl Kriterien	1
	Nächster Prüftermin	Nach Kriterien	
	Protokollformular C Letzter Prüftermin		
Identnummer Gerät	Protokoli vbet/01-0/02P		1
	VDE 0701-0702 Word Alle Aktuell	Hersteller Bosch	
	Aktuell Listenformular Identnummer	Pouiskr	
Prüfung-Nr. Termin	Liste VDE0701-0702L.FRN V Zwischen @0 und zzzzzzz	Sarien-Nr	
29.07.2008	VDE 0701-0702 Word Alle Aktuell	Gebäude	
	USecollate At /	Raum	
Ergebnis	Mängeliste VDE0701-070 V	Kostenst.	
ок	Mängelliste Export SecuStar		
Ergebnis			
С. С			
		Num 🗖 🖬	B dl

PC.doc-Access: Protokollerstellung

Selektieren Sie hierzu die Protokollansicht unten in der Auswahl des Selektionsfensters. Auf der rechten Seite gibt es, je nach Vorschrift, verschiedene Selektionskriterien für ein Protokoll.

Die Schaltfläche "Aktuell" druckt ein Protokoll für den aktuellen Prüfling. Die Felder nächster Termin und Identnummer dienen als Filterkriterien für den Listenausdruck.

Mit dem Abfrageentwurf kann bestimmt werden, welche Daten in der Listenansicht dargestellt werden. Die Mängelliste zeigt defekte Prüflinge.

Als Vorlage wird ein in WORD erstelltes Formular verwendet, das mit PCDOCW aus den Daten der Datenbank gefüllt wird.



# 6. PC.doc-Access Vorschriften

Für jedes Protokoll gibt es ein Steuerformular bzw. einen Explorer-Baum und unterschiedliche Eingabeformulare.

### 6.1 EN 50678 / EN 50699 - VDE 0751/EN62353 - EN 60601 - 60974-4 - Secutest 4

Die Stammdaten bestehen aus einem allgemeinen und einem Gerätetypspezifischem Teil. Dieser Teil wird separat abgespeichert.

# 7. Verändern von bestehenden Formularen

Um in einem bestehenden Formular Änderungen durchzuführen gehen Sie bitte wie folgt vor:

- a) Schließen Sie alle Anwendungen.
- b) Öffnen Sie MS WORD
- c) Gehen Sie auf "Datei öffnen", bei Dateityp wählen Sie bitte "alle Dateien (\*.\*)" und wählen das Verzeichnis PC.doc-ACCESS\FORMS und öffnen das entsprechende Formular z.B. "Protokoll VDE0701F.frm"
- d) Betätigen Sie in MS WORD die Schaltfläche "¶ einblenden/ausblenden" um sich alle Zeichen im Formular anzeigen zu lassen.
- e) Führen Sie nun Ihre Änderungen am Formular durch.
   Ändern Sie bitte nur den Text im Formular und beachten Sie bitte, dass Sie keine Steuerzeichen ändern oder löschen
- f) Gehen Sie nun auf "Datei", "Speichern unter" und vergeben Sie dort einen neuen Namen für das Formular

z.B. "Firma VDE0701F": In dem Dateinamen muss die Vorschrift und am Ende das "F" erhalten bleiben. Achten Sie bitte darauf, dass bei "Dateityp" Richt-Text-Format ausgewählt ist. Das Formular wird nun unter dem neunen Namen gespeichert.

- g) Nach dem erfolgreichen Speichern schließen Sie MS WORD und starten den Explorer. Suchen Sie Ihre geänderte Formulardatei z.B. "Firma VDE0701F". Diese Datei hat die Endung RTF (z.B. "Firma VDE0701F.RTF"). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie dann "umbenennen". Bennen Sie die Datei nun in "Firma VDE0701F.frm um. Sie können nun dieses Formular in PC.doc-ACCESS beim Drucken auswählen.
- h) Wird beim Drucken der Formular-Datei in PC.doc-ACCESS **eine Fehlermeldung** ausgegeben, so haben Sie irgendwelche Steuerzeichen aus dem Formular **geändert oder gelöscht**.

### Anhang Copyright Hinweis

Copyright EMP Projekt-Vertrieb

EMP übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste jeglicher Art, die aus Fehlern dieses Dokumentes resultieren. Ebenso wird keine Haftung für Schäden und Verluste jeglicher Art übernommen, die durch die Benutzung der Software entstehen.

Eine Softwarelizenz berechtigt die Benutzung für eine Person.

PC.doc-Access Bedienungsanleitung

Seite 20 von 20